

# Lichtenegger Mitteilungen



Amtliche Mitteilungen

6. Stück 2014

zugestellt durch post.at

## Aus dem Inhalt:

Gemeinderatswahl 2015 ....	2
Änderung Amtsstunden .....	2
Voranschlag 2015 .....	3
Jagd-pacht-Auszahlung .....	3
Müllsäcke .....	3
Gemeindehomepage .....	4
Gemeindearzt .....	4
Kindergarteneinschreibung ..	4
Heizkostenzuschuss .....	4
Eisbruch-Forstschäden .....	5
Was tut sich? .....	5
Faire Gemeinde .....	6
Umweltgemeinderat .....	7
Geschäftseröffnung .....	8
Stellenausschreibung .....	9
Glückwünsche .....	10
Ehrenzeichenverleihung ....	10
Innovationspreis- Verleihung .....	10
Feldenkrais .....	11
Blutspenden .....	11
Senioren .....	11-12

Impressum: Herausgeber  
und für den Inhalt  
verantwortlich: Gemeinde  
Lichtenegg, vertreten  
durch den Bürgermeister  
Josef Schrammel.



Liebe Lichteneggerin!  
Lieber Lichtenegger!

Ein arbeitsreiches, aber auch erfolgreiches Jahr geht schon wieder zu Ende. So konnte in Lichtenegg viel erreicht werden. Ich möchte hier nur ein Projekt hervorheben, auf das alle Lichtenegger stolz sein können - unser neuer Nahversorger!

Ich danke allen, die in den ersten Wochen die Einkaufsmöglichkeit in Lichtenegg so zahlreich genutzt haben. Um unser Kaufhaus langfristig erfolgreich führen zu können bitte ich euch, auch weiter unser sehr schönes Geschäft für euren täglichen Einkauf zu nutzen.

In kürze geht eine Gemeinderatsperiode zu Ende. Es waren fünf Jahre intensiver und guter Zusammenarbeit im Gemeinderat. Dies bestätigt sich dadurch, dass fast alle Beschlüsse einstimmig oder mit sehr großer Mehrheit gefasst werden konnten.

Ich möchte dem Vizebürgermeister Johann Mayrhofer und den Gemeinderäten für die Unterstützung sehr herzlich danken. Ganz besonders jenen, die schon mehrere Perioden im Gemeinderat gewirkt haben und für die nächste Periode nicht mehr kandidieren.

Besten Dank für die vielen Stunden der Freizeit, die ihr in unsere Gemeinde investiert und zur Verfügung gestellt habt.

Ich freue mich aber auch auf das neue Team und bin sicher, dass wir in Lichtenegg gut weiterarbeiten werden. Demokratie lebt von Wahlen - ich ersuche daher alle, bei der Gemeinderatswahl vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Einen besonderen Dank möchte ich auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit aussprechen.

Ich wünsche allen Lichteneggerinnen und Lichteneggern für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage ruhige und besinnliche Stunden.

Für das Jahr 2015 Gesundheit, Erfolg sowie Gottes Segen.

Euer Bürgermeister:

*Josef Schrammel*

## Gemeinderatswahl 2015

**Wahlzeit:**  
**25. Jänner 2015**  
**7.00 - 14.00 Uhr**

**Wahlort:**  
**Pfarrheim Lichtenegg**  
**Hauptstraße 20**

Auch bei dieser Wahl besteht wieder die Möglichkeit,  
Ihre Stimme per Briefwahl abzugeben.

Wahlkarten können bis 21. Jänner 2015 schriftlich bzw. bis 23.  
Jänner 2015, 12:00 Uhr mündlich am Gemeindeamt beantragt  
werden. Der mündliche Antrag muss persönlich gestellt werden.

**Nähere Informationen am Gemeindeamt - 02643/2209**

### **Änderung Amtsstunden Bürgermeister u. Amtstag Notar**

Ab Jänner 2015 werden die Amtsstunden des Bürgermeisters jeden 2.  
Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr abgehalten.

Ebenfalls jeden 2. Dienstag im Monat findet der Amtstag von Notar Dr. Beutel  
statt - er wird von 15:30 bis 16:30 Uhr am Gemeindeamt sein.

## **Amtsstunden**

Montag - Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag von 15:30 bis 19:00 Uhr

## **Amtsstunden Bürgermeister**

Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

bzw. jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

*Gemeinde Lichtenegg, Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg*  
*Tel: 02643/2209, Fax-DW: 18, [gemeinde@lichtenegg.gv.at](mailto:gemeinde@lichtenegg.gv.at)*

## **Amtstag Notar Dr. Beutel**

jeden 2. Dienstag im Monat von 15:30 bis 16:30 Uhr

## **Bausprechtag**

jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr

## Voranschlag 2015

Gr	Bezeichnung	Einnahmen		Ausgaben	
		VA 2014	VA 2015	VA 2014	VA 2015
0	Vertretungskörper, allg. Verw.	4.800	5.300	270.300	296.900
1	Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	3.100	2.100	13.700	13.700
2	Unterricht, Erziehung, Sport	32.300	27.700	229.100	230.900
3	Kunst, Kultur u. Kultus	-	-	44.800	64.600
4	Soz. Wohlfahrt, Wohnbauförd.	-	-	138.100	154.200
5	Gesundheit	1.500	5.200	223.600	237.000
6	Straßen-, Wasserbau, Verkehr	5.400	4.900	103.700	108.400
7	Wirtschaftsförderung	200	200	35.400	38.000
8	Dienstleistungen	1.220.700	1.343.300	1.237.800	1.372.600
9	Finanzverwaltung	1.043.100	1.150.800	14.600	23.200
<b>Gesamtsumme</b>		<b>2.311.100</b>	<b>2.539.500</b>	<b>2.311.100</b>	<b>2.539.500</b>

### außerordentliche Vorhaben

Im außerordentlichen Haushalt wurden insgesamt **654.700 Euro** veranschlagt. Dieser Betrag verteilt sich auf die Projekte: Sport- und Jugendtreffpunkt, Abwasser, Straßen-, Wege und Plätzebau, Wegeerhaltung und Instandhaltung Kindergarten und Festsaal.

## Jagdpacht-Auszahlung

Die allgemeine Auszahlung der Jagdpachtanteile 2015 erfolgt am

**Sonntag, dem 18. Jänner 2015**

**von 8.30 bis 10.00 Uhr im Gemeindeamt.**

Die am allgemeinen Auszahlungstag nicht behobenen Jagdpachtanteile können vom 7. Jänner bis einschl. 30. Juni 2015 im Gemeindeamt während der Amtsstunden behoben werden. **Anteile, die in diesem Zeitraum nicht behoben werden, verfallen.**

Die Müllsäcke für das Jahr 2015 können ab sofort im Treffpunkt Lichtenegg abgeholt werden.

## Gemeindehomepage Neuer Menüpunkt

Auf der Homepage der Gemeinde Lichtenegg gibt es auf der linken Seite einen neuen Menüpunkt **Betreutes Wohnen**.

In dieser Rubrik gibt es allgemeine Informationen über das Projekt Lichtenegg Senioren Aktiv - Zentrum der Generationen, sowie einige Wohnungsbeispiele. Detailpläne aller Wohnungen können jederzeit am Gemeindeamt eingesehen werden.

## Ordination Dr. Wanke

### Ordinationszeiten:

27.12.2014 reguläre Ordination in Bromberg  
ab 02.01.2015 reguläre Ordination

### Bereitschaftsdienste über Weihnachten/Silvester:

24.12.2014 Dr. Wanke-Jellinek, Bromberg - 0660/21 58 632  
25.12.2014 Dr. Feichtinger, Wiesmath - 02645/2230  
26.12.2014 Dr. Al-Sayegh, Hochwolkersdorf - 0676/455 55 20, 02645/8662  
28.12.2014 Dr. Al-Sayegh, Hochwolkersdorf - 0676/455 55 20, 02645/8662  
31.12.2014 Dr. Wanke-Jellinek, Bromberg - 0660/21 58 632  
01.01.2015 Dr. Feichtinger, Wiesmath - 02645/2230

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und vor allem Gesundheit im Jahr 2015!

*Dr. Wanke mit Team*

## Kindergarten-Einschreibung

Die Kindergarten-Einschreibung findet für beide Gruppen

**am Montag, dem 23. Februar 2015 von 13.00 - 14.00 Uhr**

im Kindergarten in der Schulstraße statt.

Bitte das Kind zur Einschreibung mitnehmen.

Kinder werden ab dem Alter von 2,5 Jahren aufgenommen.



Wir brauchen auch Geburtsurkunde + Sozialversicherungsnummer!

## Heizkostenzuschuss

Sozial bedürftige Niederösterreicher erhalten einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in der Höhe von € 150.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden.

Die Anträge müssen **bis spätestens 30. März 2015** bei der Gemeinde eingelangt sein.

**Einkommengrenze** ist der jeweils gültige Richtsatz für die Ausgleichszulage.

## Eisbruch-Forstschäden

Durch Rauhreifbildung und Vereisung sind in Niederösterreich in den letzten Tagen zahlreiche Schäden durch Eisbruch entstanden. Für diese Schäden ist es möglich, eine Beihilfe aus dem Katastrophenfonds zu beantragen. Die Schäden sind von der Schadenserhebungskommission der Gemeinde, sobald es die Sicherheitslage (Aufarbeitung der Schadhölzer im Wald) und die Wetterverhältnisse erlauben, gemäß den Richtlinien für die Gewährung von Beihilfen zur Behebung von Katastrophenschäden zu erfassen. Der Termin dazu wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Bei forstwirtschaftlichen Kulturen erfolgt die Feststellung des Schadensausmaßes erst ab einem **flächigen Auftreten von 0,3 ha** je Schadensfläche. Ein flächiges Auftreten des Schadens ist dann gegeben, wenn durch das Schadensereignis weniger als sechs Zehntel der vollen Überschirmung zurückbleiben und mindestens 150 Stämme pro Hektar der vorherrschenden Schicht einen Totschaden aufweisen.

Geschädigte mögen sich am Gemeindeamt unter der Angabe der Gst.-Nr. des betroffenen Bereichs melden.

Die Besitzer der Grundstücke, die an öffentliches Gut (Straßen etc.) grenzen werden dringend ersucht, das Schadh Holz zu entfernen und überhänge Gehölze zurückzuschneiden!

### Was tut sich?

19. Dez.	<b>Bauernmarkt mit Punsch-stand</b> ab 14:30 Uhr ehem. Kaufhaus Hofleitner	30. Jänner	<b>Bauernmarkt</b> ab 14:30 Uhr ehem. Kaufhaus Hofleitner
21. Dez.	<b>punschHITTN mit LiBlos</b> ab 8:00 Uhr Kirchenplatz	7. Februar	<b>Feuerwehrball</b> <b>FF Ransdorf</b> Moni's Stub'n
1. Jänner 4. Jänner 6. Jänner	<b>Theater der Katholischen Jugend</b> im Pfarrheim Lichtenegg	7. Februar	<b>EU XXL - Filmvorführung</b> <b>„Das Pferd auf dem Balkon“</b> 19:30 Uhr Pfarrheim Lichtenegg
10. Jänner	<b>Feuerwehrball</b> <b>FF Lichtenegg</b> Gasthaus Neumüller	8. Februar	<b>Kindermaskenball</b> in Tiefenbach Gasthaus Buchegger
16. Jänner	<b>EU XXL - Filmvorführung</b> <b>„Männer im Wasser“</b> 19:30 Uhr Pfarrheim Lichtenegg	13. Februar	<b>Jägerball</b> in Tiefenbach Gasthaus Buchegger
22. Jänner	<b>Mutterberatung</b> ab 11 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg	15. Februar	<b>Feuerwehrball</b> <b>FF Thal</b> Gasthaus Elfriede Stangl

so geht's weiter ...



## Faire Gemeinde

GELB, KRUMM, LECKER: DIE BANANE

**...und mit dem FAIRTRADE – Gütesiegel schmeckt sie auch den Produzenten**

Die Banane ist das meistkonsumierte Frischobst der Welt. Der Markt wird von einigen wenigen Konzernen dominiert, die die Preise unter Kontrolle halten. Deshalb erhalten die Kleinbauernfamilien und Plantagenarbeiter nichts von diesem weltweiten Profit. Sie werden ungerecht bezahlt und sind äußerst schlechten Arbeitsbedingungen ausgesetzt. Der übertriebene Einsatz von chemischen Schädlingsbekämpfungsmitteln, die per Flugzeug über die Plantagen verteilt werden – während die Arbeiter ungeschützt darauf arbeiten, hinterlässt oft gravierende körperliche Schäden.



### Fünf Gründe für FAIRTRADE – Bananen

- FAIRTRADE zahlt einen Mindestpreis pro Bananenkiste, der als Sicherheitsnetz dient und die Kosten für eine nachhaltige Produktion deckt.
- Die FAIRTRADE – Prämie von 1 Dollar pro Bananenkiste ermöglicht den Bau von Gesundheitszentren und Schulen. In der Kooperative ASOBANU in der Dominikanischen Republik etwa, wurde mit dieser Prämie der Ausbau der örtlichen Schule finanziert. Außerdem ermöglichen Ausbildungsstipendien Kindern zusätzlichen Zugang zu Bildung.
- Alle in Österreich verkauften FAIRTRADE – Bananen sind aus biologischem Anbau.
- Zwangs- und ausbeuterische Kinderarbeit sind verboten.
- Die Arbeitsbedingungen der Plantagenarbeiter werden deutlich verbessert und Maßnahmen zum Gesundheitsschutz und medizinischen Versorgung getroffen.

### Hätten Sie's gewusst?

Jeder Österreicher konsumiert jährlich durchschnittlich 12,3 kg Bananen. Pro Jahr werden 100.000 Tonnen Bananen importiert – jede 5. davon stammt aus fairem Handel. FAIRTRADE – Bananen werden in Peru und Dominikanischen Republik angebaut. Bananenstauden werden bis zu 8 m hoch. Den Großteil der Arbeit machen die Pflege der Bananenfelder und die Bewässerung aus. Am Erntetag muss dann alles sehr schnell gehen. Die Bananenbüschel werden mit der Machete abgeschlagen, gewaschen, sortiert, kontrolliert, mit Gütesiegeln beklebt und in Kartons verpackt. Am selben Abend werden die Bananen an Bord von Kühlschiffen gebracht, mit denen sie nach Europa kommen. Am Bestimmungsort werden sie in Reifereien gereift und kommen 3 – 5 Wochen nach der Ernte in unsere Supermarktregale.



### Wo gibt es FAIRTRADE – Bananen zu kaufen?

Sie erhalten faire Bio – Bananen bei Billa, Merkur, Adeg, Spar, Hofer und **jetzt auch neu in unserem örtlichen NAH und FRISCH – MARKT**. Da es für unseren Nahversorger aber auch eine Mindestabnahmemenge von fairen Bananen gibt, ist es wichtig, dass sie auch gekauft werden. Sollten sie regelmäßig verderben, ist es leider unumgänglich, wieder auf herkömmliche Bananen umzusteigen.

**Darum: kaufen Sie FAIRTRADE – Bananen in Lichtenegg und helfen Sie mit, dass dieses vorbildliche Angebot erhalten werden kann.**

## Die Umweltgemeinderäte informieren



### Tipps für den Spielzeugkauf

Bevor Eltern ein Spielzeug kaufen, sollten sie es in die Hand nehmen und gründlich anschauen. Mindeststandards für Kinderspielzeug, das innerhalb der EU verkauft wird, sind in der EN 71, der Europeanorm für die Sicherheit von Spielzeug, geregelt. Es dürfen zum Beispiel keine scharfen Kanten vorhanden sein. Auch Speicheleuchtigkeit, die Sicherheit von Füllmaterialien, Schadstoffgehalt und Lautstärke sind in der Norm geregelt.

#### Holzspielzeug: langlebig und robust

Holz ist ein nachwachsender Rohstoff, hat angenehme Oberflächeneigenschaften und ist sehr langlebig. Qualitativ gutes Holzspielzeug ist zwar nicht billig, dafür aber nahezu unverwüstlich! Gewachstes Holzspielzeug ist gut geeignet und lässt sich abwaschen.

#### Plastik ist nicht gleich Plastik!

Kunststoffspielzeug ist bunt und bietet ganz andere Spielmöglichkeiten als Holz. Als unbedenklich gilt Spielzeug aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP).



© Martin Ruhrhofer

© Martin Ruhrhofer

#### Hände weg von PVC

Polyvinylchlorid (PVC) verursacht von der Produktion bis zur Entsorgung eine Vielzahl an Umwelt- und Gesundheitsbelastungen. Auf Importprodukten wird es oft als Vinyl bezeichnet. PVC ist eigentlich ein sehr harter Kunststoff, der für Spielsachen meist erst durch Weichmacher bearbeitet werden muss. Viele dieser Weichmacher (Phthalate) haben langfristig gesundheitsschädigende Wirkung. Sie können sich durch den Speichel aus dem Kunststoff lösen.

#### Duftstofffrei

Beim Spielzeugkauf ist es gut, sich auf die eigene Nase zu verlassen. Riecht Spielzeug unangenehm oder „chemisch“? Dann enthält es vielleicht giftige Farben oder Lösungsmittel. Besser nicht kaufen!

#### Tipps zum Spielzeugkauf

- auf unabhängige Prüfsiegel achten wie zum Beispiel das „spiel gut“-Siegel und das „GS“-Zeichen (geprüfte Sicherheit)
- Plüschtiere noch vor dem Verschenken bei niedriger Temperatur waschen, um mögliche Chemikalienrückstände auszuwaschen
- Es muss nicht immer ein Neukauf sein. Auf Flohmärkten, bei Tauschbörsen und im Internet sind gebrauchte, gut erhaltene Spielwaren zu günstigen Preisen erhältlich.
- Spielzeugtests in den Zeitschriften „Ökotest“ und „Konsument“ bieten eine gute Orientierungsmöglichkeit für den Spielzeugkauf.
- Meiden Sie batteriebetriebenes Spielzeug und achten Sie auf Langlebigkeit.
- Die Konstruktion sollte der Kreativität der Kinder Raum lassen.
- Reparatur sollte möglich sein.

#### Weitere Informationen zum Thema Spielzeugkauf

erhalten Interessierte bei der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742 219 19, [office@enu.at](mailto:office@enu.at) oder [www.enu.at](http://www.enu.at)

## Geschäftseröffnung

Am 3. Dezember fand die Eröffnungsfeier des Nahversorgers Nah & Frisch statt.

Nach einigen Eröffnungsworten segnete unser Herr Pfarrer Mag. Thomas Rath die Räumlichkeiten des neuen Nahversorgers. Anschließend wurden die Gäste bestens von der Firma Kastner und den Mitarbeitern des Kaufhauses bewirtet.

Am 4. 5. und 6. Dezember folgten dann die Eröffnungstage. Viele Kunden kamen einkaufen und erfreuten sich über das neue Geschäft.

Am Samstag wurde das Kassenbonn-Gewinnspiel ausgelost und die Preise wurden von Bürgermeister Josef Schrammel und Vizebürgermeister Johann Mayerhofer überreicht.



## **Stellenausschreibung betreutes Wohnen**

Für unser Haus „Lichtenegg Senioren Aktiv - Zentrum der Generationen“ suchen wir **2** Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter. Die Anstellung erfolgt zunächst mit einem Beschäftigungsausmaß von je **15 Wochenstunden** entlohnt nach dem NÖ Vertragsbedienstetengesetz 1976, LgBl.2420; **Entlohnungsgruppe 3, vorerst befristet für eine Dauer von 12 Monaten** und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert.

### **Voraussetzungen:**

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Zugehörigkeit zu einem EU-Staat, EWR
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Führerschein B und eigenes Fahrzeug
- Abgeleiteter 16-stündiger Erste Hilfe Kurs bzw. Bereitschaft, diesen binnen eines Jahres nachzuholen
- Einwandfreies Vorleben
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (fallweise Abend und Wochenende)
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung
- EDV Kenntnisse

### **Aufgabenbereich:**

- Allgemeine organisatorische Tätigkeiten
- Praktische Tätigkeiten (Basteln, gemeinsam Kochen, Dekorieren,...)
- Raumpflegetätigkeiten in öffentlichen Bereichen des Hauses
- Animation und Betreuung
- Anlaufstelle der Bewohner für Belange des täglichen Lebens
- Administrative Tätigkeiten
- Organisation von Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit

### **Persönlichkeit:**

- Soziale Kompetenz
- Selbstbewusstes Auftreten
- Organisationstalent
- Gute Computerkenntnisse für Bürotätigkeiten
- Gute Kommunikationsfähigkeiten
- Vertrauenswürdigkeit
- Teamfähigkeit

Die Bewerbung ist schriftlich bis 28. Februar 2015 an die Gemeinde Lichtenegg zu richten. Der Bewerbung sind Zeugnisse, Lebenslauf und ein polizeiliches Führungszeugnis beizulegen. Detaillierte Unterlagen zum Anforderungsprofil können am Gemeindeamt eingesehen werden.

Die Gemeinde behält sich vor, die Bediensteten an anderen Stellen im Gemeindebereich einzusetzen.

Die Einstellung erfolgt mit Fertigstellung des Bauvorhabens Mitte 2015.

## Herzlichen Glückwunsch!

Herr Wilhelm Gallei aus Pengersdorf feierte im Dezember seinen 80. Geburtstag.



Herr Richard Kathofer aus der Spratzau feierte im Dezember seinen 80. Geburtstag.

## Ehrenzeichen für LAbg. Ing. Franz Rennhofer

Landtagsabgeordneter Ing. Franz Rennhofer wurde mit dem Großen Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet. Für seine zahlreichen Verdienste, nicht nur in der Kommunalpolitik, sondern auch in der Landespolitik, verlieh ihm der Bundespräsident nun diese hohe österreichische Auszeichnung. Die Übergabe erfolgte am 9. Oktober im nö. Landhaus durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.



## Innovationspreisverleihung Mandls Ziegenhof

Am 4.12.14 wurde der Innovationspreis 2014 verliehen. Gesucht wurden innovative Projekte oder herausragende Betriebskonzepte, die von vorbildhaft engagierten Junglandwirten am eigenen Hof umgesetzt wurden.



v. li.: Jungbauern Bundesobm. Stefan Kast, DI Reinhard Wolf (Vorstandsdir. der RWA), Michael Mandl, Antonia Krenn, Ing. Hans Meister (stv. Chefredakteur „Der fortschrittliche Landwirt“)

Michael Mandl und Antonia Krenn gingen mit ihrem Projekt „Bock auf Ziege – Bioziegenkäserei Mandl“ als Sieger hervor. Die beiden übernahmen 2012 den elterlichen Betrieb mitten in der Buckligen Welt im südlichen Niederösterreich. Im Frühjahr 2014 wurde mit dem Bau ihrer neuen Käserei begonnen. Der Blick über den „Hügelrand“ ist den Beiden sehr wichtig, darum vereint Mandl's Ziegenhof bäuerliche Idylle mit modernem Produktionsbetrieb. Im Moment wird täglich die Milch von ca. 100 Ziegen verarbeitet. Generell arbeiten die beiden Junglandwirte nach dem Motto „Wer aufhört besser zu werden hört auf gut zu sein“.

## Feldenkrais für alle

*Die Feldenkrais-Methode® ist eine Bewegungslehr- und Lernmethode. Im Mittelpunkt des Interesses steht die individuelle Verbesserung von Bewegung und der persönliche Prozess des Lernens.*

**Beginn:** Montag, 12. Jänner 2015  
19.30 Uhr

**Ort:** Pfarrheim Lichtenegg

**mitzubringen:** warme, bequeme Kleidung

**Auskunft bei:** Roswitha Schrammel (02643/2208)  
Keine Anmeldung erforderlich!



**Die Termine:**

12. Jänner 2015	16. Februar 2015
19. Jänner 2015	23. Februar 2015
26. Jänner 2015	2. März 2015
9. Februar 2015	9. März 2015

**mit DI Franz Schrammel, diplomierter Feldenkrais-Lehrer**

## Blutspenden Vorankündigung

Die Blutspendezentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland lädt Sie zur Blutspende ein:

Samstag, 14. März 2015, von 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr  
Gasthaus Neumüller, Kaltenberg



Liebe Seniorinnen und Senioren,

wieder ist ein Jahr zu Ende und ich möchte mich für Euer fleißiges Mittun herzlich bedanken.

Wir freuen uns schon auf gemeinsame gesellige Unternehmungen im kommenden Jahr. Es werden sicher wieder einige schöne Veranstaltungen und Fahrten auf uns zukommen.



In diesem Sinne wünschen wir Euch allen noch einen besinnlichen Advent, ruhige gesegnete Weihnachten und ein gesundes glückliches 2015.

Eure Obfrau Rosa Schwarz und Team

*Rosa Schwarz*

**ORTSGRUPPE LICHTENEGG**

ROSA SCHWARZ  
0650 / 451 26 44  
02643/2636  
[rosa.schwarz@aon.at](mailto:rosa.schwarz@aon.at)

**SENIOREN – VERANSTALTUNGEN - 2015**

Jänner	SA	10.01. Jahreshauptversammlung, 10:30 Uhr	GH Stangl
	MI	14.01. Seniorenball St. Pölten	
Februar	Mi	11.02. Fasching, 12:00 Uhr	GH Sallmannshofer
März	DO	12.03. Theater Baden“ Das Lächeln einer Sommernacht“ Abfahrt 16:30 Uhr Heuriger, Theaterbeginn 19:30 Uhr	GH Spenger
	SO	15.03. Pfarrkaffee	
	DO	19.03. Monatstreffen	
April	SA	18.04. Frühlingsfest, 11.00 Uhr	GH Neumüller
	DI	28.04. Wallfahrt, STIFT HEILIGENKREUZ - Maierling	
Mai	FR	01.05. - FR 08.05. Madeira	GH Stangl
	MI	13.05. Monatstreffen	
	MO	18.05. - DO 21.05. Frühlingsfahrt	
Juni	MI	03.06. Monatstreffen	Motschank Kornfell
	DO	09.06. Bundeswallfahrt Stift Lilienfeld	
	DO	18.06. „Lerne Deine Heimat sehen!“ (Roman Lechner) ½ Tag	
Juli	DI	07.07. Schifffahrt – Wien – Bratislava - Hainburg	GH Spenger
	DO	16.07. Monatstreffen	
August	DO	13.08. Monatstreffen	GH Buchegger
	FR	21.08. Bezirkswallfahrt in Katzelsdorf	
September	DO	03.09. St. Jakob im Walde, KRÄFTE/REICH Steiermark	GH Neumüller
	FR	04.09. Landeswandertag in Scheibbs	
	MI	16.09. Monatstreffen	
	FR	18.09. Bezirkswandertag in Hollenthon	
Oktober	MI	14.10. Monatstreffen Schlussfahrt	Motschank Kornfell
November	MI	11.11. Monatstreffen	GH Sallmannshofer
Dezember	DO	17.12. Monatstreffen	GH Spenger

Wandertermine werden in der Gemeindezeitung rechtzeitig bekanntgegeben!!

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand  
Mit freundlichen Grüßen  
Obfrau Rosa Schwarz